



**BEVÖLKERUNG**

Von Michael Saria

Neue und längere Straßenbahnen, weitere Schulklassen, frische Wohnungen: Wenn es um die Infrastruktur und ein Dach über dem Kopf für Jung wie Alt geht, heißt es in Graz stets, dass man mit der wachsenden Landeshauptstadt Schritt halten müsse. Tatsächlich steigt die Zahl der Einwohner unaufhörlich, auch in den Umlandgemeinden. Das und mehr spannende Details zeigt eine frische Statistik der Landesabteilung unter der Leitung von Martin Mayer: **Einwohner:** Auf 170 Seiten wurden relevante Daten bis zum Jahr 2023 gesammelt. Zu diesem Zeitpunkt lebten in Graz und Umgebung insgesamt 460.000 Menschen – allein in der Landeshauptstadt ein Fünftel der steirischen Bevölkerung. Nach Abschluss dieser Studie sind die Zahlen noch weiter gewachsen:

# 50.000 Einwohner mehr binnen zehn Jahren

Statistik zeigt, wie der Raum Graz wächst, wer zuwandert – und dass Kalsdorf jung ist.

Mit Stichtag 1.1. 2024 wurden in Graz und Umgebung gar 467.000 Bewohner gezählt. Um knapp 50.000 mehr als noch vor zehn Jahren. **Zuwanderung:** „Der positive Wanderungssaldo wurde hauptsächlich durch internationale Zuwanderung verursacht“, heißt es in der Studie. Herkunftsländer der Migranten sind vor allem Kroatien, Rumänien, Ungarn, Bosnien, Türkei, Slowenien und Deutschland. In absoluten Zah-

len lebt heute fast die Hälfte von ihnen in Graz. Betrachtet man nun den jeweiligen Anteil von Bewohnern ausländischer Herkunft, so belegt Graz mit 33,8 Prozent den ersten Platz im Steiermark-Vergleich, gefolgt von Feldkirchen bei Graz (29,7 %). Unter den Top Ten sind auch Kalsdorf (24,1 %) und Werndorf (23,2 %). **Hitliste:** Wer ist in den letzten zehn Jahren am stärksten gewachsen? Unter den Top Ten in

der Steiermark machten die Statistiker gleich sieben Gemeinden aus Graz-Umgebung aus – wobei Kalsdorf mit einem Plus von 37,8 Prozent den Vogel abgeschossen hat (siehe Grafik). **Alter:** Zwischen Schnuller und dritten Zähnen – wie alt sind die Gemeinden? Hier wurden zwei Orte als „jüngste“ im Steirerland ausgemacht: Die Bewohner von Kalsdorf sind im Schnitt 40,4 Jahre jung, jene in Werndorf 40,6 Jahre. Graz wiederum ist nicht nur der jüngste steirische Bezirk (41,3 Jahre im Schnitt), sondern laut Studie auch der einzige, der „durch die massive Zuwanderung der letzten Jahre die Alterung – zumindest kurzfristig – stoppen konnte“. **Geschlechter:** Wie ist in den Gemeinden der Anteil der Geschlechter verteilt? In Graz-Umgebung weist Kainbach die „höchste Sexualproportion“ auf – mit einer Quote von 1078 Männern bei 1000 Frauen.